

## Jalousiesteuerung

Bestell-Nr.: 0822 xx

### Steuertaster mit Memoryfunktion und Sensorauswertung

#### Funktion

Der Steuertaster mit Memory-Funktion ist eine Komponente des Jalousiesteuerungs-Systems und wird in Verbindung mit dem Einsatz Jalousiesteuerung in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert. Das Gerät stellt sich, durch die individuelle Speichermöglichkeit einer Auf- und einer Abzeit, auf die Gewohnheiten des Anwenders ein. Die beiden gespeicherten Jalousiefahrzeiten werden im 24-Stunden-Rhythmus wiederholt. Hierdurch ergibt sich eine komfortable, automatische Jalousiesteuerung, die z.B. zur Anwesenheitssimulation genutzt werden kann.

#### Taster-Betrieb

Der Steuertaster mit Memory-Funktion hat die Funktion eines Jalousie-Tasters. Mit der Taste ▲ wird die Jalousie **auf**gefahren und mit der Taste ▼ **ab**gefahren.

Kurzes Tasten (max. 1 Sekunde):

Es wird ein Impuls entsprechend der Dauer der Tastenbedienung erzeugt.

Diese Funktion dient der Verstellung von Jalousiellammellen.

Nach längerem Tasten (mind. 1 Sek.):

Die Jalousiesteuerung geht in Selbsthaltung („Dauerlauf“).

#### Memory-Betrieb

Die Bedienung der Jalousie erfolgt wie im Taster-Betrieb. Damit Sie erkennen, in welchem Modus sich das Gerät befindet, wird die Betätigung durch einen Signalton quittiert. (Signalton ertönt nicht bei Betätigung über den Nebstelleneingang).

Zusätzlich werden zur Anwesenheitssimulation, die beiden gelernten Fahrzeiten (eine Aufzeit und eine Abzeit) im 24-Stunden-Rhythmus wiedergegeben.

#### Beispiel:

gelernt wurde:      morgens 7.00 Uhr Auf,  
                              abends 20.00 Uhr Ab.

Es wird täglich morgens die Jalousie um 7.00 Uhr auf- und abends um 20.00 Uhr abgefahren. Dieses erfolgt Tag für Tag, bis eine neue Zeit eingelernt wird. Es wird immer eine vollständige Fahrbewegung mit einer Dauer von ca. 2 Minuten ausgeführt.

#### Speichern der Auf- oder Abzeit

Das Speichern erfolgt im Modus Taster-Betrieb oder Memory-Betrieb durch lange Betätigung der Richtungstaste ▲ für Aufzeit oder ▼ für Abzeit. Nach ca. 2 Sekunden ertönen zunächst 5 bis 6 Signaltöne des eingebauten Summers, dann ein ca. 1,5 Sekunden langer Dauerton. Der Fahrbefehl ist gespeichert. Wird die Taste vorher losgelassen, wird der Fahrbefehl ausgeführt (Fahrzeit ca. 2 Minuten), aber nicht gesichert. Gespeichert werden kann **eine** Aufzeit und **eine** Abzeit. Es ist auch möglich nur eine Auf- **oder** Abzeit zu hinterlegen (z.B. nur abends eine Abzeit, morgens wird die Jalousie individuell von Hand aufgefahren). Bei Speicherung von mehr als zwei Schaltungen innerhalb eines Tages, werden die ersten Schaltungen wieder überschrieben, so dass in diesem Fall nur die letzten beiden Schaltungen registriert sind.

#### Hinweis:

Nach Netzausfall länger als 30 Minuten sind beide gespeicherten Fahrzeiten gelöscht. Bei Netzspannungswiederkehr geht der Memory-Aufsatz in den Modus Memory-Betrieb. Netzausfall kürzer als 30 Minuten bei Memory-Betrieb führt zur Verschiebung der Schaltzeiten um die Dauer des Netzausfalls.

#### Wechsel Betriebsart (Taster-Betrieb, Memory-Betrieb)

Durch gleichzeitiges Drücken beider Richtungstasten (▲ und ▼) wird nach ca. 3 Sekunden die Betriebsart gewechselt:

- |                     |                                    |
|---------------------|------------------------------------|
| 4 kurze Signaltöne: | Der Aufsatz ist im Memory-Betrieb. |
| 1 Sekunde Dauerton: | Der Aufsatz ist im Taster-Betrieb. |

**Reset (Rücksetzen der gelernten Zeiten)**

Durch gleichzeitiges Drücken beider Richtungstasten (▲ und ▼) wird nach ca. 7 Sekunden ein Reset durchgeführt. Es ertönt ein ca. 3 Sekunden langer Dauerton, die gelernten Zeiten werden gelöscht. Der Steuer-Taster geht in den Modus Memory-Betrieb.

**Gefahrenhinweise**

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

**Installationshinweise**

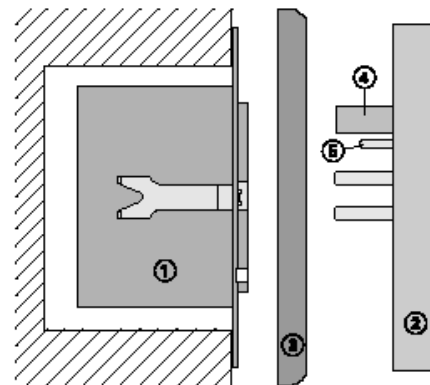
Der Steuertaster mit Memory-Funktion kann nur in Verbindung mit dem Einsatz-Jalousiesteuerung in Betrieb genommen werden.

Der Einsatz-Jalousiesteuerung ① wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

Der Steuertaster mit Memory-Funktion ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über die Stecker ④ und ⑤.



Die Jalousiesteuerung wurde zum Schalten von Jalousie- bzw. Rolladenmotoren entwickelt. Keine anderen Lasten schalten. Bei Parallelschaltung von Jalousiemotoren Hinweise der Motorenhersteller beachten.

Nur Jalousien bzw. Rolladen mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden.

Durch die elektronische Verriegelung des Aufsatzes wird eine minimale Umschaltzeit von ca. 1 Sekunde realisiert.

Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltzeit (ED) beachten.

**Anschluss Sensoren (nur bei Aufsatz mit Sensoranschluss)****Wichtig:**

**Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV). Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.**

**Sonnensensor:**

Der Sonnensensor wird an der Fensterscheibe befestigt und ermöglicht die Sonnenschutzfunktion.

Wählen Sie die Position des Sensors, bis zu welcher die Jalousie bei Überschreiten des Helligkeitswertes gefahren werden soll.

Vor Ausführung der Sonnenschutzfunktion muß die Jalousie mit 'Dauerlauf' (Laufzeit 2 Minuten) in die obere Endlage gefahren werden.

Die Sonnenschutzfunktion setzt ca. 2 Minuten nach Überschreiten des werkseitig eingestellten Helligkeitswertes (ca. 20000 Lux) ein, die Jalousie fährt ab.

Diese Verzögerung (Hysterese) um ca. 2 Minuten ist erforderlich, um kurzzeitige Helligkeitsschwankungen zu kompensieren. Die Jalousie wird nicht bei jeder Helligkeitsdifferenz auf- und abgefahren.

Wenn der werkseitig eingestellte Helligkeitswert mindestens 15 Minuten unterschritten ist, wird die Jalousie wieder aufgefahren (kurzzeitige Helligkeitsschwankungen werden nicht berücksichtigt).

**Glasbruchsensor:**

Der Glasbruchsensor wird an der Fensterscheibe befestigt. Bei Zerstörung der Fensterscheibe wird die Jalousie in die untere Endlage gefahren und ist dort verriegelt.

Anwendung: Schutz gegen Witterung bei Glasbruch.

Die Glasbruchfunktion wird mit der Taste ▲ zurückgesetzt und die Jalousie fährt hoch.

**Glasbruchsensoren dürfen nicht zusammen mit dem Windsensor verwendet werden. Die Windschutzfunktion über den Nebenstelleneingang ▲ (Jalousie fährt auf) ist nach Glasbruch gesperrt, die Jalousie oder Rollade bleibt geschlossen.**

**UP-Verlegung (Bild A):**

Zur UP-Verlegung der Sensorleitung geeignete Leitung wählen.

Empfehlung: Telefonleitung J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm<sup>2</sup>. Die Einzeladern der Sensorleitung werden durch einen Isolierschlauch (liegt den Aufsätzen mit Sensorauswertung bei) geführt. Die Leitung wird dann, zusammen mit dem Isolierschlauch, durch die Bohrung ① des Einsatzes gesteckt und durch den Leitungskanal ② zur Anschlussklemme ③ geleitet. Der Isolierschlauch muß die Einzeladern von der äußeren Leitungsisolierung bis zur Anschlussklemme umschließen. Die Anschlussklemme (liegt den Aufsätzen mit Sensorauswertung bei) wird, entsprechend der Abbildung, in den Einsatz eingelegt.

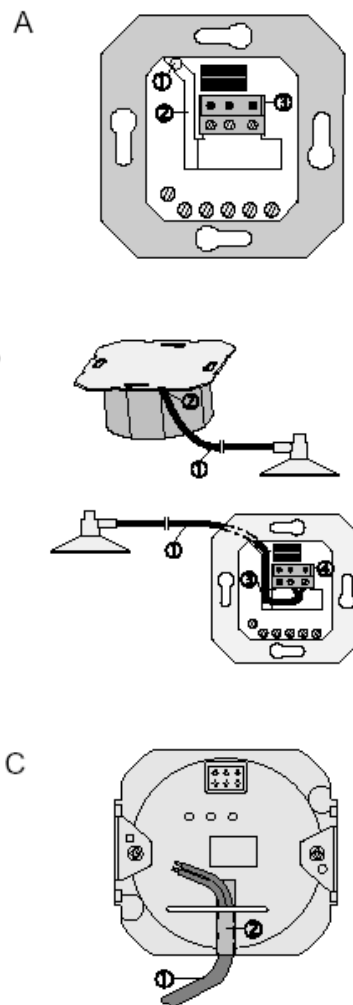
**AP-Verlegung (IR-Steuertaster mit Sensorauswertung) Version 1 (Bild B):**

Die Sensorleitung ① wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung ② in den Leitungskanal ③ des Einsatzes eingeleitet. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme ④ geführt. Die Leitung muß präzise im Leitungskanal liegen und darf keine Schlaufen zum 230 V Anschlussklemmraum bilden.

**AP-Verlegung (IR-Steuertaster mit Sensorauswertung) Version 2 (Bild C):**

Die Sensorleitung ① wird durch den Leitungskanal ② im Aufsatz zur Anschlussklemme im Einsatz geführt.

(Beschreibung, Montage und Anschluss des Einsatzes siehe separate Anleitung)



## Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)